

# JOBS-KOMPAKT

Stellenmarkt | Weiterbildung | Ausbildung | Reportagen

# NORD

Nr. 01/11 | 11. - 24. Januar 2011 | GRATIS | Erscheinungsweise: 2x im Monat | Internet: [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de)

## Arbeiten im Ausland

Auch im Ausland wird es für Deutsche zunehmend schwerer Fuß zu fassen. Gut ausgebildete Fachkräfte werden aber in vielen Ländern gesucht

Mit großem  
Stellenmarkt  
Ab Seite 17

Anzeige

### Spezialist/in f. Gabelstapler

**Einstellungszusagen liegen vor!**

Frontstapler, Kommissionier- u. Schubmaststapler an 8 m hohen Regalen

**Beginn: 17.01. und 07.02.2011**

TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG  
Tel.: 040/780814-0, [www.tuevnordschulungszentrum.de](http://www.tuevnordschulungszentrum.de)

### EU-Berufskraftfahrer/in

**Einstellungszusagen liegen vor!**

inkl. Führerschein Kl. CE oder D\*

**Beginn: 17.01.2011**

\*Führerscheinausbildung wird durch Vertragsfahrerschule durchgeführt

**TÜV NORD**  
Schulungszentrum



**Sven Wolter- Rousseaux,**  
Herausgeber von  
**JOBS-KOMPAKT NORD**

## Vor der Wahl

**I**n knapp 6 Wochen dürfen die Hamburger einen neuen Senat wählen. Die Sache scheint entschieden. Die SPD gilt als haushoher Favorit - Olaf Scholz wird bereits als neuer Bürgermeister gehandelt.

Doch wer steht eigentlich für was? Wie kann man SPD und CDU unterscheiden und was wollen die Grünen, denen wahrscheinlich die Rolle des Königsmachers zukommt?

In dem ersten Hamburger TV-Duell in der vergangenen Woche wurde viel über innere Sicherheit, Kita-Gebühren und die Finanzlage der Stadt diskutiert. Große Unterschiede waren kaum erkennbar. Ein Thema aber meiden alle Politiker: Beim Thema Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität gibt es von allen Seiten nur laue Standardantworten, wie "Wir müssen etwas tun" oder "Die Jugend ist unsere Zukunft". Konkrete Konzepte, wie aber auch nach der gescheiterten Schulreform der zukünftige Bildungs- und Ausbildungsweg in Hamburg aussehen soll und wie man Jugendarbeitslosigkeit und Jugendkriminalität besser bekämpfen kann, scheint keine der Parteien zu haben.

Vielleicht wären pragmatische Lösungsansätze hierfür aber eine größere Investition in die Zukunft, als sich über eine Stadtbahn Gedanken zu machen ...

Herzlichst, Ihr

Sven Wolter-Rousseaux



## Einladung

Jobmesse für Pflege und  
Gesundheitsberufe

Seiten 4/5



## Und tschüss ...

Deutschland verliert bei  
Arbeitnehmern an Attraktivität

Seiten 6 - 7



## Frauenpower

Immer mehr Frauen drängen in  
Männer-Domänen vor

Seiten 8 - 10



## Das AGG in der Arbeitswelt

Aus dem Arbeitsrecht

Seite 11



## Arbeiten im Ausland

Gute Chancen nur für Fachkräfte

Seiten 12 - 15

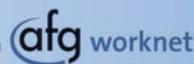


## Stellenmarkt

Viele freie Jobs

Seiten 16 - 19

### ANZEIGE



### Sicherheitsdienstleister (m/w) gesucht! Wir bilden aus!

Qualifizierung und Vermittlung in Tätigkeiten des  
Sicherheitsgewerbes – eine Branche mit Perspektive

#### Wir bieten Ihnen:

Zertifizierte Bildungsmaßnahme (AZWV) mit Förderung über  
Bildungsgutschein: Qualifizierung zum Sicherheitsdienstleister

#### Nächster Starttermin: 01.02.2011

3-monatige Qualifizierung in Theorie und Praxis  
mit einem in der Branche anerkannten Abschluss

Schwerpunkte der Ausbildung:

- >> Rechtskunde >> Luftsicherheit >> Unfallverhütung
- >> Umgang mit Menschen >> Sicherheitstechnik
- >> Sachkundeprüfung §34a GewO vor der Handelskammer

Das beinhaltete Praktikum bietet die Gelegenheit auf eine  
unmittelbare Festanstellung.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Für weitere Informationen zu Chancen, Anforderungen und  
Inhalten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

**Herr Heydemann** afg worknet GmbH  
**Leiter Personalvermittlung** Griegstr. 75, Haus 8  
**Tel.: 040/8550466 - 71** 22763 Hamburg  
**karsten.heydemann@afgworknet.de**  
**www.afgworknet.de**

## IMPRESSUM

### Sven Wolter-Rousseaux Media

Gutenbergring 39 - 41 | 22848 Norderstedt

Telefon 040.64666.16-00 | Fax -10

TV-Redaktion 040.64666.16-17

E-Mail: Redaktion@Jobs-Kompakt.de

Redaktion Sven Wolter-Rousseaux (V.i.S.d.P), Nora Lincke

TV-Produktion Ernst Matthiesen (Ltg.), Ines Fengler, Timo Vogel,

Tim Woitanowsky

Vertrieb Dominique Rousseaux, Michael Weikel

Anzeigengrafik Jörg Maassen

Druck/Auflage Megadruck (Westerstede) 70.000 Ex. /

davon 30.000 Ex. als Beilage in MOPO am SONNTAG

TV-Empfang In den digitalen Kabelnetzen von Willy-Tel und Wilhelm-Tel

TV-Zulassung Landesmedienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein

Web [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de) / [www.nowo1.de](http://www.nowo1.de)

Titelfoto FOTOLIA.DE

Nachdruck oder auszugsweise Veröffentlichungen nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

In Zusammenarbeit mit

 **Bundesagentur  
für Arbeit**

**team.arbeit.hamburg**  
HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT SGB II

11. Januar 2011

## Langes Arbeiten schadet Gesundheit

In einer aktuellen Untersuchung belegt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin den engen Zusammenhang zwischen Arbeitszeit und Gesundheit. Eine hohe berufliche Belastung führt zu Schlafstörungen, Rückenschmerzen und Herzbeschwerden.

Die Auswertung ergab, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen der Dauer der wöchentlichen Arbeitszeit und dem Auftreten gesundheitlicher Beschwerden gibt. Befragt wurden über 50.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

So leiden z.B. "Dauerarbeiter" mit 50 und mehr Wochenstunden 5x so häufig an Schlafstörungen, wie Teilzeitarbeitnehmer mit weniger als 20 Wochenstunden. Faktoren wie Schichtarbeit, variable Arbeitszeiten, Arbeit an Wochenenden oder schlechte Planbarkeit der Arbeitszeit wirkten sich noch verstärkend auf die gesundheitlichen Beeinträchtigungen aus.

Daher sollte bei der Diskussion um weitere Arbeitszeitverlängerungen auch die gesundheitliche Seite bedacht werden. Ansonsten könnte es auf lange Sicht dazu kommen, dass durch steigende Krankenstände höhere Lohnkosten entstehen.

## Nur jeder 10. hat seinen Traumjob gefunden

Meistens ist es die finanzielle Absicherung, die viele Deutsche von ihrem Traumjob auch nur träumen lassen. Auf eine Befragung von Jobs-Kompakt NORD antworteten 9 von 10 Befragten, dass sie viel lieber in einem anderen Beruf arbeiten würden, aber Angst vor einem Wechsel haben. Die Gründe dafür sind vielfäl-

tig, wie unsere Tabelle zeigt. Hauptgrund ist aber die finanzielle Absicherung. So würde jeder zweite Befragte sofort den Job wechseln, wenn er es sich leisten könnte.

Viele Antworten verwundern nicht, da gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die finanzielle Absicherung besonders wichtig ist.

Warum wechseln Sie Ihren Arbeitsplatz nicht, wenn Sie in Ihrem Job doch unglücklich sind?

48% *Die finanzielle Absicherung ist mir wichtiger*

24% *Mir fehlt das entsprechende Fachwissen für meinen Traumjob*

17% *Meine Familie unterstützt meinen Traum nicht*

7% *Ich habe Angst vor einer Enttäuschung*

4% *Ich traue mir das nicht zu*

Quelle: Umfrage von Jobs-Kompakt NORD / 154 Befragte

## Neue Konzepte gegen Jugendarbeitslosigkeit



Thomas Bösenberg, Chef der Hamburger Jobcenter will sich 2011 verstärkt für neue Programme zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit einsetzen

Am 20. Dezember 2010 unterschrieben der Hamburger Wirtschaftsminister Ian Karan und Rolf Steil, Geschäftsführer der Hamburger Arbeitsagentur, den Vertrag zur Fortführung der ARGEn in einer gemeinsamen Einrichtung. Für die rund 190.000 Empfänger von SGB II-Leistungen (Hartz IV) ändert sich nur der Name der gemeinsamen Einrichtung. Aus der ARGEn werden nun die Jobcenter. Alle Standorte bleiben bestehen und auch Thomas Bösenberg bleibt Chef der neuen, gemeinsamen Einrichtung von Bund (Arbeitsagentur) und der Stadt Hamburg.

Und der alte und neue Chef hat sich für 2011 auch gleich ein hohes Ziel gesetzt. Im Rahmen der Vertragsunterzeichnung sagte er: "Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich U25, die mehr als drei Monate ohne Beschäftigung sind, konnte seit Jahresbeginn halbiert werden. Unserem Ziel, dass kein Jugendlicher länger als drei Monate arbeitslos sein soll, sind wir ein beträchtliches Stück näher gerückt. Weitere Anstrengungen sind aber nötig."

Neue Programme zur Erreichung dieses Ziels werden in den kommenden Wochen vorgestellt.

ANZEIGE

### Assistenten und Betreuungskräfte (m/w) für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen gesucht – Wir bilden aus!

Qualifizierung mit Arbeitsvermittlung in unterstützende Dienstleistungen in Kliniken, Hauswirtschaft und Pflege

#### Wir bieten Ihnen:

Zertifizierte Bildungsmaßnahme (AZWV) mit Förderung über Bildungsgutschein: Freiraum – Assistenz und Betreuung im Gesundheitswesen

#### Nächster Start am 26.01.2011

3-monatige Weiterbildung in Theorie und Praxis mit den Schwerpunkten:

>> Alltagsbegleitung >> Pflege >> Gesundheit  
>> Kommunikation >> Hauswirtschaft >> Service

Anschließende Vermittlung zu einem unserer zahlreichen Kooperationspartner

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Über Chancen, Anforderungen und Inhalte erhalten Sie Auskunft bei:

Fr. Sen u. Fr. Müller-Kluge afg worknet GmbH  
Projektkoordination Griegstr. 75, Haus 8  
Tel.: 040/8550466 - 40 oder -78 22763 Hamburg  
bernadette.sen@afgworknet.de  
bettina.mueller-kluge@afgworknet.de  
www.afgworknet.de

# Über 700 Jobs und 150 Ausbildungsplätze frei

Let's Care! - die Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse für die Gesundheits- und Pflegebranche lädt am 20. und 21. Januar in der MesseHalle Hamburg-Schnelsen ein



**Die Bevölkerung wird immer älter - der Bedarf an qualifizierten Personal in Gesundheits- und Pflegeberufen steigt proportional. Gute Chancen auch für den Nachwuchs** FOTO: FOTOLIA

ANZEIGE

**WISSEN  
WIE  
PFLEGE  
GEHT!**



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Werden Sie mit uns eine qualifizierte Pflegekraft. Der DRK Kreisverband HH-Wandsbek e.V. ist AZWV zertifiziert und als Bildungsträger anerkannt. Eine Förderung mit Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit und die Arge ist möglich.

**Wir bieten**

**Grundqualifizierung Pflegeassistenz**

Geeignet für den Einstieg und ideal für ungelernte Pflegekräfte in Arbeit **Beginn: 07.02.11** Vollzeit, **15.03.11** berufsbegleitend

**Umschulung zur staatlich anerkannten Gesundheits- und Pflegeassistenz**

Geeignet für die berufliche Umorientierung • Aufbaufähig bis hin zum Studium bei Nachweis eines Hauptschulabschlusses **Beginn: 24.01.11**

**Betreuungskraft nach § 87b SGB XI**

Geeignet für Pflegekräfte, die sich spezialisieren wollen und für pflegende Angehörige **Beginn: 21.02.11** Vollzeit

**Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein!**

DRK Kreisverband Hamburg-Wandsbek e.V.  
Gustav-Adolf-Str. 88, 22043 Hamburg, Telefon 040 / 657 00 41  
Ansprechpartnerin: Frau C. Schütt

Alleine in Hamburg sind aktuell mehr als 700 Stellen sowie rund 150 Ausbildungsplätze in der Branche noch unbesetzt laut Agentur für Arbeit Hamburg. Über diese und viele weitere offene Stellen sowie Fort- und Weiterbildungen informiert Let's Care! - die Messe für Berufsperspektiven in Pflege und Gesundheit am 20. und 21. Januar in der MesseHalle Hamburg-Schnelsen. Schüler, Fachkräfte und Jobsuchende finden dort mit rund 55 Ausstellern ein breites und vielfältiges Angebot sowie ein interessantes Rahmenprogramm.

Von Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Hoch- und Berufsschulen bis zu Weiterbildungsanbietern, Personalvermittlungen und Verbänden ist alles vertreten. So sind zum Beispiel mit von der Partie das Albertinen Diakoniewerk, der Kreisverband des DRK Bad Segeberg, die Hochschule Fresenius und die Berufliche Schule Uferstraße. Die Branche sucht händeringend Nachwuchs und hat mehr zu bieten als manch einer denkt. "Ich finde den Beruf des Altenpflegers gut, weil es diesen Beruf auch in

Zukunft noch geben wird und weil er krisensicher ist und weil ich in diesem Beruf sehr kreativ sein kann und weil jeder Tag anders ist", Zitate von Schülerinnen und Schülern des 1. Ausbildungskurses im IBAF-Schulungszentrum Norderstedt.

Das Rahmenprogramm bietet viele Highlights an jeweils beiden Tagen. Vorträge und Workshops von Campus Naturalis, dem Centrum für Chinesische Medizin und dem DBfK gibt es im Bereich Weiterbildung täglich von 10 bis 16 Uhr. Fachkräfte bekommen für ihre Teilnahme 10 Punkte durch den DBfK.

Beim SPEED-JOBGING für Schüler (9.40 - 10.35 Uhr) und Fachkräfte (13.30 - 14.50 Uhr) werden aktuell offene Stellen und Ausbildungsplätze von u.a. der Schön Klinik, all.medi, dem Hospital zum Heiligen Geist und der Bundeswehr angeboten. Bei Kurzvorträgen von Schülerinnen des IBAF Schulungszentrums Norderstedt, des Universitären Herzzentrums Hamburg und von date up health care können sich Schüler auf

11. Januar 2011



Augenhöhe über Ausbildungsplätze informieren. Um 15 Uhr findet täglich die Verlosung der Schüler-schnitzeljagd statt. Mit etwas Glück können die Teilnehmer einen iPod touch oder einen iPod shuffle gewinnen. Darüber hinaus können bei Studioline Bewerbungsfotos zu einem Spezial-Messepreis gemacht werden. Die Agentur für Arbeit und der DBfK bieten Beratungen an ihren Ständen an und die Hamburger Berufsschule für Kosmetik bietet professionelles Make-up und Massageanwendungen an.

Das Messegelände ist einfach via A7/A24 mit dem Auto zu erreichen. Innerhalb des Netzes des HVV können die Buslinien 5, 83 und 195 bis Haltestelle Oldesloerstraße oder die Linie 21 bis Haltestelle Mode-Centrum genutzt werden. Die Let's Care! ist am 20. und 21. Januar von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Eintritt, Rahmenprogramm und Parken sind für alle frei.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es im Internet unter [www.lets-care.de](http://www.lets-care.de) oder auch telefonisch: 040/550 60 61

WERBUNG

## Weiterbildung im Medienbereich

### Experten mit Multimedia-Kenntnissen für den Medienstandort Hamburg gesucht

**N**eues Jahr - neue Kurse - neue Chancen: Gleich mit drei Weiterbildungsseminaren im Bereich Kommunikation, Redaktion und Medien startet die WBS TRAINING AG in Hamburg am 24. Januar 2011. Die Angebote richten sich an Hochschulabsolventen und Berufserfahrene, die sich in fünf bis acht Monaten zum PR-Referenten, zum Journalisten für Crossmedia oder zum Technischen Redakteur qualifizieren können.

Die heutige Medienvielfalt bietet unterschiedliche Möglichkeiten, um verschiedene Zielgruppen anzusprechen. Unternehmen setzen zunehmend auf multimediale Präsenz. Einer Umfrage der dpa-Tochter news aktuell aus dem September 2010 zufolge gehen 40,9 Prozent der Presseagenturen von einem Anstellungszuwachs in ihrer Branche aus.

Mit dem Internet haben sich die medialen Nutzungsgewohnheiten und somit auch die Medienlandschaft verändert. Zu Textinhalten im Online-Bereich werden passende Grafiken oder Videomaterial erwartet. Die Schnellebigkeit von Nachrichten hat enorm zugenommen. Weiterbildungen der WBS TRAINING AG bauen hier Kompetenzen auf, um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein. WBS Kursteilnehmer wenden in Übungen und Praxisprojekten erworbene Kenntnisse an und überprüfen diese. Trainer und Trainerinnen aus Unternehmen, Agenturen und Medien vermitteln dazu wichtige Einblicke in die aktuelle Berufspraxis: Von kommunikationstheoretischen und journalistischen Grundlagen bis hin zu branchenspezifischen Schwerpunkten im Umgang mit neuen Medien. Und das kommt an: "Besonders gut finde ich den zeitgemäßen crossmedialen Ansatz, da mich der Onlinebereich sehr interessiert", sagt Lars Heldt, der im August 2010 den Weiterbildungskurs "Journalist für Crossmedia" erfolgreich abgeschlossen hat und inzwischen als Social Media Texter für ein Hamburger Online-Unternehmen tätig ist.

Teilnehmer der Weiterbildung "Technischer Redakteur" können ab sofort auch das anerkannte Zertifikat der tecom e.V. erwerben. "Die Weiterbildung zum technischen Redakteur wird bei der WBS TRAINING AG Hamburg bereits



seit einigen Jahren mit großem Erfolg angeboten", erläutert die Kursleiterin Monja Stelljes. "Aufgrund der Rückmeldung von Arbeitgebern haben wir uns entschlossen, den neuen Kurs um das tecom-Zertifikat zu erweitern. Auf diese Weise ermöglichen wir unseren Absolventinnen und Absolventen noch bessere Vermittlungsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt, denn dort ist dieses Zertifikat sehr gefragt." Am 14. Januar 2011 wird das neue Kurskonzept im Rahmen einer Fachveranstaltung vorgestellt, zu der auch Unternehmensvertreter

geladen sind. Im Rahmen einer Abschlusspräsentation wird der aktuelle Kurs die Ergebnisse seiner Projektarbeit vorstellen. Medien- und Weiterbildungsinteressierte sind an diesem Tag ab 9 Uhr herzlich in die Räume im Wandalenweg 14 eingeladen.

Die Weiterbildungsangebote sind modular aufgebaut und können über die Agentur für Arbeit gefördert werden. Der Einstieg ist auch in laufende Kurse möglich.

Infos über das gesamte Angebot der WBS TRAINING AG in HH: [www.wbstraining.de/hamburg](http://www.wbstraining.de/hamburg)

ANZEIGE

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie am Messe-Eingang eine kleine Überraschung!



**Let's Care!**  
Berufsperspektiven  
Pflege & Gesundheit

**Die Job-, Aus- und Weiterbildungsmesse**  
**20.+21. Jan. 2011**  
[www.lets-care.de](http://www.lets-care.de)



**neu: mit SPEED-JOBING** Eintritt und Parken frei

Unser Partner:



Partner Fachverlag:



**MESSEHALLE**  
HAMBURG SCHNELSEN

Modering 1a · 22457 HH · direkt an der A7/23  
Tel. 040/5506061 · [info@messe-hamburg-schnelsen.de](mailto:info@messe-hamburg-schnelsen.de)

# Und tschüss ...

Deutschland verliert bei Arbeitnehmern an Attraktivität. Nicht nur Fach- und Führungskräfte kehren ihrer Heimat den Rücken. Genauso zieht es Bauarbeiter, Köche und Kellner in die Fremde. Und auch für Fachkräfte aus dem Ausland scheint Deutschland als Arbeitsmarkt auch nicht mehr attraktiv genug zu sein



FOTO: FOTOLIA

ANZEIGE

**Grone Wissen, das Sie weiterbringt**

**KOMPETENZEN FÜR DEN ARBEITSMARKT**

**Kaufmännische Umschulungen**

- Bürokauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel
- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Immobilienkauffrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Kontakt:** ☎ 040 23703-109  
Stiftung Grone-Schule • Heinrich-Grone Stieg 1 • 20097 Hamburg  
[www.bildungsgutscheinumschulung.de](http://www.bildungsgutscheinumschulung.de)

**Info-Veranstaltung kaufm. Umschulungen**  
jeden Mittwoch  
10 Uhr • Raum 310

---

**Weiterbildungen für die Wachstumsbranche Logistik**

- Verkehrslogistik
- Lagermanagement

**Kaufmännische Fachqualifizierungen**

- Wirtschaftsentgelt
- Qualitätsmanagement
- MS Office-Anwendungen
- Rechnungswesen
- Personalsachbearbeitung
- Vertrieb

**Kontakt:** ☎ 040 23703-400  
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg  
[www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie](http://www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie)

---

**Deutsch als Zweitsprache • Haupt- und Realschulabschluss**

**Aus- und Weiterbildungen**

- Dialogmarketing
- Lager und Logistik
- Schutz und Sicherheit
- Einzelhandel

**Kontakt: Info-Point** ☎ 040 23703-0  
Grone Netzwerk Hamburg GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone Stieg 4 • 20097 Hamburg  
[www.grone.de/hh-netzwerk](http://www.grone.de/hh-netzwerk)

BERATUNG  
QUALIFIZIERUNG  
VERMITTLUNG



**Grone**  
seit 1895

Fast drei Millionen Deutsche leben derzeit im Ausland. Bessere Verdienstmöglichkeiten und höhere Lebensqualität sind die meist genannten Gründe für deutsche Auswanderer, die ihr berufliches und privates Glück im Ausland suchen. Vor allem trifft dies auf hochqualifizierte Fachkräfte zu, die sich von einer Karriere im Ausland außerdem weniger Steuerlast und geringere Bürokratie erhoffen.

Im Umkehrschluss stellen ausländische Unternehmen deutsche

Spezialkräfte mit Kusshand ein. Denn sie sind bekannt für ihre ausgezeichnete Ausbildung und ihre vorbildliche Arbeitsmoral. Einer besonderen Gruppe Auswanderer gehören die so genannten Expatriates an. Das sind jene Menschen, die bewusst von ihrem deutschen Mutterkonzern in die Zentrale eines Unternehmenssitzes im Ausland entsandt werden, um die dortigen Geschäfte auf lokaler Ebene vor Ort erledigen zu können.

Zwischen 2005 und 2009 wanderten circa 40.000 deutsche

11. Januar 2011

Führungskräfte und Wissenschaftler pro Jahr ins Ausland ab. Nur etwa 38.500 Zuwanderer mit vergleichbarer Qualifikation ließen sich im Gegenzug in Deutschland nieder. De facto bedeutet dies, dass das einstige Einwanderungsland Deutschland aus Arbeitsmarktsicht im Ausland an Popularität verloren hat. Die Folge: Es fehlt an Fachkräften wie Ingenieuren, Maschinenbauern, studierten Elektrotechnikern und Co.

Bis zum Jahr 2015 fehlen nach Angaben der Bundesregierung hierzulande etwa 330.000 Akademiker. Darunter geschätzte 70.000 Naturwissenschaftler und etwa 85.000 Ingenieure. Zwar waren 2010 stolze 13,1 Prozent der deutschen Bevölkerung internationale Migranten, doch ausländische Zuwanderer können die akademische Lücke nur noch selten füllen. Oft reichen ihre Qualifikationen einfach nicht an die der Deutschen mit hochqualifizierten Abschlüssen heran.

Und auch die deutschen Nicht-Akademiker zieht es vermehrt ins Ausland. Im Jahr 2010 hat die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) knapp 9.500 Deutsche auf Stellen im ausländischen Arbeitsmarkt vermittelt. Gut 3.000 davon kamen aus dem Bereich Bauwesen und Gastronomie. Bau- und Raumausstatter, Polsterer, Maler und Lackierer sowie Köche, Kellner und Hotelfachleute, die hierzulande arbeitslos gemeldet waren, konnten im Ausland wieder einer festen Arbeit nachgehen.

Besonders die unter 40-Jährigen und männlichen Deutschen sind bereit, im Ausland einen neuen beruflichen Start zu wagen. Bei den Akademikern sind es speziell die jungen Männer ohne Kinder. Beliebte Ziele sind vor allem die Schweiz (26,6 Prozent) und Österreich (25,9 Prozent). Es folgen die Niederlande (15,7 Prozent) und dann mit großem Abstand Großbritannien, Dänemark und Spanien.

Die Bundesregierung hat die alarmierende Situation erkannt und ist bemüht, attraktive Programme zu entwickeln, die sowohl hochqualifizierte Deutsche aus dem Ausland zurück auf den deutschen Arbeitsmarkt bringen als auch Fachkräften aus dem Ausland Möglichkeiten bieten sollen, in Deutschland eine Karriere zu machen.

In diesem Zusammenhang setzt sich Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle für die Einführung des kanadischen und britischen Punktesystems zur Bewertung von Migranten ein. Die Systeme berücksichtigen sowohl die Qualifikation von Zuwanderern als auch den Bedarf am Arbeitsmarkt. Desweiteren plant die Bundesregierung, die Integration von Migranten zu vereinfachen, indem sie die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse erleichtert.

## Hintergrund

### Interview mit Rolf Iwersen - Auslandsentsandter eines deutschen High-Tech-Hersteller in den USA

#### Jobs-Kompakt NORD: Seit wann leben Sie in den USA und wie kam es dazu?

Rolf Iwersen: Seit Mitte 2008 bin ich für meinen deutschen Arbeitgeber in den USA tätig und lebe nun mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Cincinnati, im US-Bundesstaat Ohio. Für Nordamerika bin ich für den Markenauftritt zuständig und muss dafür sorgen, dass die Leitlinien des deutschen Mutterkonzerns auch hier konsequent angewandt werden. Unserem Unternehmen ist es wichtig, dass ein einheitliches Bild unserer Marken nach außen entsteht, und das weltweit.

#### Warum hat man Sie in die USA versetzt?

Die global agierenden Unternehmen expandieren weltweit. Sie brauchen fähige Mitarbeiter, die etwas von Nordamerika, Lateinamerika, Osteuropa und Asien verstehen. Sie müssen interkulturelle Kompetenzen mitbringen, um sich in den multikulturellen Teams behaupten zu können. Ich war in meinem vorherigen Job bereits auf dem US-Markt aktiv und kenne mich deshalb gut aus und spreche fließend Englisch.

#### Welche Vorteile haben Sie als Expatriate im Ausland?

Vorbereitungsseminare, Kulturtrainings, Sprachkurs für die ganze Familie, Schulgeld - die Firma ließ und lässt es sich einiges kosten, dass ich hier bin. Entsendungen sind kostspielig, aber für internationale Unternehmen wie dem unsrigen sind sie eine Investition in die Zukunft und in das Wachstum.

#### Und wo liegen Ihrer Meinung nach die Nachteile?

Expatriates sind teuer und weit weg von der Muttergesellschaft. Kommt es zu Umstrukturierungen oder Einsparungen, so wird bei den Expats oft als erstes der Rotstift angesetzt. Früher wurden viele Auslandsentsandte nach ihrer Rückkehr befördert. Das ist schon lange nicht mehr die Regel.

#### Wie glauben Sie, sieht die Zukunft für Expats aus?

Nicht so rosig wie dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Aktuelle Studien besagen, dass aufgrund des enormen Kostendrucks 43 Prozent der Unternehmen weltweit planen, die Zahl ihrer Expats zu reduzieren. Die meisten Konzerne bevorzugen

eine Anstellung vor Ort. Die entsendeten Mitarbeiter schließen mit der Auslandsgesellschaft einen lokalen Arbeitsvertrag ab, während der deutsche Vertrag ruht. Auch ist es immer häufiger zu beobachten, dass Führungspositionen mit Managern aus dem jeweiligen Land besetzt werden. Die Unternehmen akquirieren ihre Leute wieder lieber vor Ort.

#### Was sind Expatriates?

Folgende Auswanderer-Gruppen können per Definition als Expatriates bezeichnet werden:

- Professionelle Angestellte oder Selbstständige im Ausland (meist wird der Begriff Expatriates auf diese Gruppe beschränkt)
- Lifestyle-Migranten, die aus Gründen der Lebensqualität ins Ausland ziehen. Hierzu zählt zum Beispiel die wachsende Anzahl an Rentnern aus Nordeuropa und den USA, die ihr Rentenalter in südlichen Ländern verbringen, oftmals aufgrund des Klimas sowie niedrigerer Lebenshaltungskosten.
- Internationale Studenten

- Wirtschaftsmigranten, die aus ökonomischen Gründen ins Ausland ziehen, um dort höhere Einkommen oder einen besseren Lebensstandard zu erreichen.

**Weitere Infos, internationale Jobdatenbank und Kontaktadressen rund um das Thema Expatriates:**  
[www.justlanded.com/deutsch](http://www.justlanded.com/deutsch)

#### Expatriates weltweit

Im weltweiten Vergleich zeichnet der Mittlere Osten die höchsten Expatriate-Raten. In den Vereinigten Arabischen Emiraten machen Expatriates mehr als 70 Prozent der Gesamtbevölkerung aus, gefolgt von Kuwait mit mehr als 60 Prozent. In Europa ist Luxemburg mit mehr als 30 Prozent Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung das Land mit der höchsten Anzahl von Expatriates, gefolgt von der Schweiz mit mehr als 20 Prozent. In absoluten Zahlen führen jedoch die USA das weltweite Ranking mit mehr als 38 Millionen Expatriates an.

ANZEIGE



### Ausbildung zum IT-Netzwerkadministrator

>> GEFÖRDERTE KURSE

In 5 - 6 - 8 Monaten Vollzeit zum:

- MCITP Server 2008 Enterprise Administrator
- MCTS Exchange Server 2007
- Cisco CCNA
- Gefördert durch Bildungsgutschein
- Beginn: **17.01.2011**
- Infoveranstaltung: dienstags, 10:00 Uhr
- Frontalunterricht mit moderner Hardware
- u.a. Konfiguration Windows 7 - 20 Tage

**Microsoft**  
GOLD CERTIFIED  
Partner

Learning Solutions NL Berlin  
Mobility Solutions  
Networking Infrastructure Solutions



**ORACLE** WORKFORCE DEVELOPMENT PROGRAM

damago GmbH Hamburg  
Süderstraße 77, Tel: 040 - 254133950  
Mail: Holger.Theilig@damago.de

ihre ZUKUNFT IM AUGE  
**dama.go**  
WWW.DAMAGO.DE

# Frauenpower am Ark

Der Anteil der Frauen an den erwerbstätigen Personen in Deutschland ist im Laufe der letzten Jahre deutlich gestiegen.

Und auch die Quote der weiblichen Akademikerinnen, die in typischen Männerberufen arbeiten, steigt langsam an. Immer mehr Frauen brechen mit Traditionen und wagen sich in neue Sphären vor

ANZEIGE



HAMBURG

## Qualifizierung zum Kraftfahrer C/CE

- Start: **28. Februar 2011**
- Dauer: 4 ½ Monate Ausbildung und 6 Wochen Praktikum
- Führerschein C/CE
- Beschleunigte Grundqualifikation
- ADR-Gefahrgut-Schein
- Gabelstaplerausbildung
- Ladungssicherungsausweis
- Perfektionstraining

### Haben Sie Fragen?

**Wir freuen uns auf Sie:**

SVG-HAMBURG eG  
 Bullerdeich 36  
 20537 Hamburg  
 Yamina Elsner  
 Tel: 040/25 450 111  
 y.elsner@svg-hamburg.de  
 www.svg-hamburg.de



FOTO: FOTOLIA.COM

Wir leben im 21. Jahrhundert, in einer modernen, aufstrebenden und aufgeklärten Gesellschaft. Doch noch immer gibt es unverkennbare Stereotype wenn es um die Karriere von Männern und Frauen geht. Bestimmte Berufsfelder sind ganz klar eine Männerdomäne und anders

herum. Elektriker, Installateure und Dachdecker sind Beispiele für Berufe, die vorwiegend Männern vorbehalten sind. Frauen haben oft Positionen wie Kosmetikerin, Friseurin oder Floristin inne.

Doch das muss nicht immer so sein! Zunehmend ist ein Trend dahingehend zu beobachten, dass

11. Januar 2011

# Arbeitsmarkt



FOTO: FOTOLIA

weile sehrwohl in ihrem Kollegenkreis geschätzt und ihre Leistung im Berufsalltag steht im Vordergrund, nicht ihr Geschlecht oder Alter.

Ähnlich erging es Karin H. an ihren ersten Arbeitstagen in der Werkstatt eines Möbelherstellers. Schon immer wollte sie Innenarchitektin werden. Praktika und Nebenjobs in Einrichtungshäusern und Schreinereien hatten ihr schon während der Ausbildung praktische Einblicke in die Welt der Innenausstattung gebracht. "Aber klar, man muss schon ein wenig anpacken können, wenn man Einbauschränke, Glasvitrinen oder Massivholzschreibtische erstellt", so Karin.

Die eher zierlich gebaute Frau muss manchmal einfach einen ihrer männlichen Kollegen um Hilfe bitten, wenn es um schweres Tragen oder Zusammenbauen massiver Teile geht. Doch das stört in ihrem Betrieb mittlerweile keinen mehr. "Zum Glück hat es nicht allzu lange gedauert, den Jungs hier zu zeigen, dass ich etwas von dem Geschäft verstehe und weiß, wie man dübelt, fräst und sägt"! freut sie sich. Und außerdem bringt die sympathische Karin frischen Wind in den Laden, der sonst neben der Putzfrau in der Tat nur aus männlichen Angestellten besteht.

Auch wenn man in die Chef-

etagen deutscher Unternehmen blickt, wird man immer häufiger auf Frauennamen stoßen. Doch noch immer sind die Zahlen hier im Vergleich zu den männlichen Top-Managern nur sehr gering. Wie das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin (DIW) in einer Untersuchung feststellte, waren 2009 nur 2,5 Prozent der Vorstände der 200 größten deutschen Unternehmen weiblich.

Ein wesentlicher Grund dafür ist der, dass Frauen in Führungspositionen schlichtweg weniger verdienen als Männer. Bis zu 28 Prozent weniger Gehalt bekommen Frauen in Chfesseln der Studie des DIW zufolge. Auch wenn es um Prämien oder Boni geht, erhalten männliche Chfs im Durchschnitt etwa 36 Prozent mehr als weibliche.

Auch ist die Herausforderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie immer wieder ein Hindernis für Frauen mit Kindern, um in aufstrebenden Positionen Fuß zu fassen. Hier sind die Unternehmen angehalten, umzudenken. Betriebskindergärten, Teilzeitmodelle, Elternzeit für Väter und die Unterstützung bei der Wiederkehr in den Job nach der Babypause sollten wichtige Bestandteile der Personalpolitik sein und von den Betriebsräten vertreten werden. --> weiter nächste Seite

## ANZEIGE

## Perspektive Luftfahrtbranche

Arbeit

~~arbeitslos~~

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand  
entscheiden Sie sich für eine Umschulung:

**Luftverkehrskaufmann\* (\*m/w)**

**Start: 10.02.2011 Dauer: 24 Monate**

**Jetzt bewerben!**

**Telefon: 030-8875-5050 [www.trainico.de](http://www.trainico.de)**

Frauen in Jobs Karriere machen, die aus traditioneller Sicht eher für Männer gedacht sind. So gibt es immer mehr junge Frauen, die sich beispielsweise für ein Medizin-Studium entscheiden und den einst typischen Männerberuf des Arztes erlernen. Martina K. ist eine von ihnen und kann berichten, dass es

nicht immer leicht ist, sich in einer Männerwelt behaupten zu müssen.

"Vor allem, weil ich noch so jung bin, musste ich mir zu Beginn meiner Karriere oft Sprüche anhören," sagt die 32-jährige Chirurgen. "Bei gleichaltrigen männlichen Kollegen wird das Alter nicht kommentiert." Aber die Hamburgerin wird mittler-

## Hintergrund

**Daten und Fakten des Statistischen Bundesamtes**

- Insgesamt ist der Anteil der Frauen an allen deutschen Erwerbstätigen zwischen 1991 und Ende 2009 um 4,2 Prozent auf 45,8 Prozent gestiegen.
- Männer verdienen in Deutschland im Durchschnitt aller Erwerbstätigen um 23,2 Prozent mehr als Frauen.
- In frauendominierten Branchen werden unabhängig von der Position schlechtere Verdienste erzielt als in klassischen Männerberufen.
- Je höher eine Position im Unternehmen, desto geringer sind dort Frauen vertreten.
- Rund 60 Prozent der Absolventen von wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen an deutschen Hochschulen sind Frauen.

**Beispiel für die Einführung einer Frauenquote**

Als erstes Unternehmen im Aktienindex Dax 30 hat die Deutsche Telekom im März 2010 eine Frauenquote einge-

führt. Bis Ende 2015 sollen 30 Prozent der oberen und mittleren Führungspositionen weltweit mit Frauen besetzt sein. Das Programm sieht vor, den Frauenanteil bei Neueinstellungen, in der Talentförderung und in den Maßnahmen zur Führungskräfteentwicklung graduell anzuheben.

Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, äußerte sich in diesem Kontext zum Thema Frauenquote: "Frauen haben längst die Arbeitswelt erobert. Aber dort, wo die wichtigen Entscheidungen getroffen werden, bleiben die Männer immer noch unter sich. Doch Unternehmen können es sich gar nicht mehr leisten, in den Führungsetagen auf die Kompetenz von Frauen zu verzichten."

Eine gesetzliche Regelung dürfe es ihrer Meinung nach in dieser Angelegenheit jedoch nicht geben. Die Wirtschaft müsse freiwillig an eine Chancengleichheit glauben, da würden gesetzliche Vorschriften für die Unternehmen und Betriebe nur kontraproduktiv sein.

Der Telekom-Chef René Obermann ist von der betriebswirt-

schafflichen Notwendigkeit der Frauenquote überzeugt. Studien zufolge erzielen Unternehmen mit einem höheren Frauenanteil ein signifikant besseres Unternehmensergebnis und eine höhere Rentabilität. Anleger und Fonds achten außerdem verstärkt auf nachhaltiges Wirtschaften, wozu auch die Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen gehört.

**Vorreiter Norwegen**

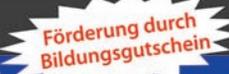
Die Frauenquote in der Wirtschaft orientiert sich an dem Vorbild aus Norwegen. Hier ist bereits seit 2006 ein Gesetz in Kraft getreten, dass die Frauenquote für alle rund 550 börsennotierten und staatlichen Unternehmen Norwegens vorschreibt. Vier von zehn Aufsichtsräten müssen demnach Frauen sein. Die Firmen hatten zwei Jahre lang Zeit, ihre Personalstruktur in den Führungsetagen an die neue Regelung anzupassen.

Wer gegen die Quote verstößt, dem drohen prekäre Strafen. Dies kann sogar in der Firmenschließung enden - das sind die Norweger rigoros!

Doch bislang scheint es keine Fälle gegeben zu haben, bei denen es zu Geldbußen oder gar Lizenzentziehungen gekommen ist. Heute liegt die Frauenquote in den Verwaltungsräten nach Information der norwegischen Statistikbehörde bei 40,1 Prozent.

Eine erste Bilanz zeigt deutlich: Das allgemeine Gleichstellungsgesetz hat sich in Norwegens Wirtschaft erfolgreich etabliert. Die anfänglichen Kritiken, dass es nicht möglich sei, qualifizierte Frauen für die hohe Posten zu finden, um die Vorgaben der Regierung einhalten zu können, haben sich nicht bestätigt. Nun folgen weitere europäische Länder dem norwegischen Vorbild. In den Niederlanden und Spanien wurde mittlerweile ein Gesetz zur Frauenquote in der Wirtschaft verabschiedet; die Wirksamkeit der Regelungen tritt jedoch erst 2016 in Kraft. In Holland beispielsweise verlangt man von Firmen mit mehr als 250 Mitarbeitern, dass Aufsichtsrat und Vorstand mit mindestens 30 Prozent Frauen besetzt sein müssen. Auch in Frankreich wird über einen ähnlichen Gesetzesentwurf debattiert.

**Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz!** 

**Umschulung mit Perspektive** 

**Fachinformatiker/-in Systemintegration**

- ▶ Staatlich anerkannter Ausbildungsberuf mit IHK Abschluss
- ▶ Original Microsoft Examen Windows 7/ Server 2008, ITIL und SAP

**IT-Fachkräftemangel – jetzt die Initiative ergreifen:**

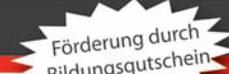
- ▶ Starttermine: 14. Februar 2011
- ▶ Dauer: 24 Monate inkl. 12 Monate Praktikum

**Jetzt bewerben und gleich im neuen Jahr durchstarten!**

Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90, Tel.: +49 40 636038-0

info@gfn.de Tel. +49 40 636038-0 www.gfn.de

**Ihr Weg zum neuen Arbeitsplatz ...** 

**Weiterbildung mit Perspektive als:** 

**Fachberater/-in Marketing/Vertrieb**

- ▶ **In nur 6 Monaten zum qualifizierten IHK-Abschluss!**

**Garantierte Starttermine:** 31. Januar und 21. März 2011

**Jetzt in die Bildungsoffensive:**

- Modulares Lehrgangskonzept - Einstiegspunkte alle 6 Wochen
- Gute Berufsaussichten als Fachassistent, im Marketing, im Vertriebsinnen-/ Außendienst
- hohe Integrationsquote

**Ihr Kontakt zur GFN AG, Trainingscenter Hamburg, Hammerbrookstraße 90**

info@gfn.de Tel. +49 40 636038-0 www.gfn.de

 **Praxisorientierte Weiterbildung**

**Coaching-Kompetenz für Fach- und Führungskräfte**  
Die Ausbildung zum Coach mit Bildungsgutschein!  
Nächster Start 31.01.2011

**Train the Trainer**  
**Intensivausbildung zum Business Trainer/Moderator**  
Start berufsbegleitender Kurs (Wochenenden): 11.02.2011  
Start Kompaktkurs (mit Bildungsgutschein): 11.04.2011

Wir informieren Sie gern unter [www.coatrain.de](http://www.coatrain.de) oder telefonisch unter **040 - 24 83 50 35**

 **COATRAIN®**  
coaching & personal training GmbH  
... mehr bewegen

 **Umschulung mit IHK-Abschluss bei Jobs-Kompakt**

**In nur 24 Monaten zum Mediengestalter/in Bild & Ton**

Ab dem 1. März 2011 bilden wir in Norderstedt überbetrieblich Mediengestalter Bild & Ton aus. Die Ausbildung/Umschulung dauert 24 Monate und kann über Bildungsgutscheine der Arbeitsagenturen, Jobcenter oder Rententräger finanziert werden. Im Vorwege findet eine 5-tägige Eignungsprüfung statt.

Die Praxis-Ausbildung findet beim regionalen Norderstedter TV-Sender NOWO1 ([www.nowo1.de](http://www.nowo1.de)) statt. Sie sind vom 1. Tag an ein Mitglied im Team und lernen den Beruf von der Pike auf an.

**Infoveranstaltung: 26. Jan. 2011, 14 Uhr** (Anmeldung erbeten)  
Wo: Gutenbergring 41, 22848 Norderstedt, Tel. 040.64666.1600  
Hinweis: NOWO1 ist der TV-Sender von Jobs-Kompakt NORD - Norddeutschlands größter Arbeitsmarkt- und Weiterbildungszeitung

11. Januar 2011

# Das AGG in der Arbeitswelt

## Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz schützt vor Benachteiligungen

Das am 18.08.2006 in Kraft getretene Gleichbehandlungsgesetz (AGG) soll vor Benachteiligungen schützen, die einem Menschen wegen seiner unveränderbaren Eigenheiten drohen. Danach darf niemand wegen seines Geschlechts, Alters, Rasse, Herkunft, seiner Religion und Weltanschauung oder wegen einer Behinderung benachteiligt werden. Der Anwendungsbereich des AGG im Arbeitsrecht erfasst Bewerber, Arbeitnehmer, Auszubildende, auch Beamte und Richter sowie Arbeitgeber und zwar sowohl als natürliche als auch juristische Personen wie die GmbH oder die Aktiengesellschaft.

Es gilt von der Stellenausschreibung und Bewerberauswahl über den Benachteiligungsschutz im laufenden Arbeitsverhältnis bis zum Schutz vor sexueller Belästigung.

Eine unmittelbare Benachteiligung liegt vor, wenn eine Person eine weniger günstige Behandlung erhält, als eine andere Person in vergleichbarer Situation. Dies ist z.B. gegeben, wenn der Arbeitgeber lediglich allen männlichen Arbeitnehmern Weihnachtsgeld gewährt. Das AGG schützt auch vor mittelbaren Benachteiligungen, nämlich dann, wenn dem Anschein nach neutrale Vorschriften Personen in besonderer Weise benachteiligen können, z. B. wenn der Arbeitgeber ein Kopftuchverbot erlässt, da statistisch gesehen mehr Frauen als Männer Kopftücher tragen. Es liegt eine Benachteiligung der Frauen aufgrund des Geschlechts vor.

Auch eine (sexuelle) Belästi-

gung stellt eine Benachteiligung dar, wenn unerwünschte Verhaltensweisen bewirken, dass die Menschenwürde verletzt und ein von Anfeindungen, Erniedrigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld



geschaffen wird.

Natürlich gibt es auch Ausnahmen von der Regel. Generell darf es Benachteiligungen nur dort geben, wo sachliche Gründe für die Benachteiligung vorliegen. So kann es beispielsweise keine männlichen Bikini-Models geben und wenn ein Dressman für das Vorführen von Männermode gesucht wird, liegt ein auch sachlicher Grund vor. Auch Kirchen genießen Sonderrechte, wenn sie nur Leute der gleichen Konfession einstellen wollen.

Unternehmen müssen aufpassen, dass sie niemanden in ihren

Stellenausschreibungen diskriminieren und beispielsweise nur eine "Sekretärin", einen "Verkäufer" oder einen "Mitarbeiter zwischen 20 und 40 Jahren" suchen. Bei Vorstellungsgesprächen ist es diskriminierend, den Bewerber nach dem Glauben oder den sexuellen Neigungen zu fragen, wenn später aufgrund der gegebenen Antworten andere Bewerber vorgezogen werden. Als Vorgesetzter ist darauf zu achten, wie man sich gegenüber weiblichen oder männlichen Mitarbeitern verhält. Durch diskriminierende Witze, anzügliche Sprüche, manches lediglich gut gemeinte Kompliment oder durch Pin-up-Poster an den Wänden oder im Spind können sich Mitarbeiter belästigt fühlen.

Hier besteht auch eine Fürsorgepflicht des Arbeitgebers, die ihn verpflichtet, auf das Wohl und die berechtigten Interessen der Mitarbeiter Rücksicht zu nehmen. Dazu gehört auch, Beschäftigte vorbeugend vor Benachteiligungen durch andere zu schützen.

Bei verschuldeter, unzulässiger Benachteiligung entsteht dem Benachteiligten ein Schadensersatzanspruch.

Stellenbewerber oder Angestellte können den Arbeitgeber auf Schadensersatz verklagen, wenn sie aufgrund ihres Geschlechts oder Alters benachteiligt wurden. Die Höhe des Schadensersatzes kann bis zu drei Monatsgehältern betragen.

Allerdings muss ein echtes Interesse des Stellenbewerbers vorliegen. So genannte AGG-Hopper suchen sich fehlerhafte Stellenanzeigen und bewerben sich - auch wenn sie den Job gar nicht haben wollen, um später zu behaupten, sie hätten den Job wegen ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer moslemischen Herkunft nicht bekommen. Dieses Vorgehen führt im Ergebnis nicht zum Schadensersatz, sondern ist ein Betrug.

Kann man aber nachweisen, dass man den Job hätte erhalten müssen, weil man der Bestqualifizierte gewesen ist, kann der Schadensersatzanspruch sogar noch deutlich höher ausfallen.

Zur Geltendmachung ist zunächst ausreichend, dass der Arbeitnehmer Indizien darlegt, die eine Benachteiligung im Sinne des AGG vermuten lassen. Dieses hat für den Arbeitnehmer die vorteilhafte Konsequenz, dass der Arbeitgeber beweisen muss, dass er den Verstoß gegen das AGG nicht zu vertreten hat. Es ist jedoch unbedingt daran zu denken, den Anspruch auf Schadensersatz innerhalb einer Frist von zwei Monaten schriftlich geltend zu machen.

Zögern Sie daher nicht, rechtzeitig einen Rechtsanwalt aufzusuchen, der Sie bei der Geltendmachung der Ansprüche berät.

RA Dennis Küster

### Archiv gegen den AGG-Hopper (Missbrauch)

AGG-Hopper sind Betrüger, die das AGG als Geschäftsmodell nutzen, indem sie Arbeitgeber wegen angeblicher Diskriminierung auf eine Entschädigung verklagen. Das funktioniert meistens so: Die Leute suchen nach Fehlern in Stellenanzeigen, zum Beispiel ein Angebot für eine "Reinigungsfrau". Dann schicken sie eine nicht ernst gemeinte Bewerbung. Wenn die Absage kommt behaupten sie, diskriminiert worden zu sein, da sie z.B. männlich sind. Um den Missbrauch einzudämmen, wurde ein AGG-Archiv eingerichtet. Hier wurden alle Personen gespeichert, die mindestens zwei Verfahren angestrengt haben. Ein Verdacht auf AGG-Hopping drängt sich auf, wenn Namen mehrmals auftauchen. Spitzenreiter ist ein Mann der mit 62 Fällen registriert war. Das AGG-Archiv wird seit dem 15. August 2009 aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken nicht mehr betrieben.

Mit freundlicher Unterstützung durch



RA Otmar Korte

**KORTE**  
FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT

Niendorfer Str. 143 • 22848 Norderstedt • Tel.: 040 /52 88 44 44 • Fax: 040 /52 88 44 45  
E-Mail: ra@korte-rechtsanwalt.de • www.korte-rechtsanwalt.de



RA Dennis Küster

# Auch im Ausland kaum noch Chancen für schlechter qualifizierte Deutsche

Der Traum vom Auswandern, von einem Leben unter der Sonne - Für viele Deutsche wird der Traum immer unrealistischer. Denn auch im Ausland sind meistens nur noch gut ausgebildete Fachkräfte gefragt

In Deutschland gibt es rund 3 Millionen Arbeitslose, parallel aber auch ca. 0,5 Millionen freie Stellen. Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) prognostiziert sogar vollmundig die Vollbeschäftigung. Doch wer die Zahlen genauer betrachtet merkt schnell, dass die ca. 500.000 freien Stellen nur zu einem äußerst geringen

Prozentsatz durch die 3 Millionen Erwerbslosen besetzt werden können. Es handelt sich nämlich mehrheitlich um Positionen mit sehr hohen Ansprüchen an die Bewerber. Ingenieure, Facharbeiter, Ärzte - wer über eine entsprechend qualifizierte Ausbildung verfügt, der bekommt schnell einen Job. Doch eine solche Qualifikation haben die wenigsten

der rund 3 Millionen Erwerbslosen in Deutschland. Und für einfachere Arbeiten, wie Produktionshelfer, Verkäufer oder Kassierer gibt es kaum Bedarf bzw. Vollzeitstellen.

Noch vor wenigen Jahren haben sich darum viele Deutsche, auch mit geringeren Qualifikationen aufgemacht und in anderen Ländern ihre Chancen gesucht. Man kam schließ-

lich aus Deutschland und das reichte meistens schon aus, um einen gut bezahlten Job im Ausland zu finden. Diese Zeiten sind aber vorbei. Immer mehr Deutsche scheitern auch im Ausland, weil ihnen Sprachkenntnisse und/oder berufliche Qualifikationen fehlen.

So auch Olaf Schröder aus Bergedorf. Der 31-Jährige hat vor



11. Januar 2011



FOTO: FOTOLIA

fünf Jahren sein Sport-Studium abgebrochen und ist nach Dubai gegangen, um in einem Hotel als Fitnesstrainer zu arbeiten. In der Metropole am Persischen Golf schossen die Hotels wie Pilze aus dem Boden und überall wurden Mitarbeiter für fast alle Bereiche gesucht. Den Job hat er damals über eine Stellenanzeige im Internet ent-

deckt und sich kurzerhand beworben. Die Bezahlung war gut und das Klima angenehm.

Jetzt ist der Bergedorfer wieder zurück in der kalten Heimat. Seinen Job hat jetzt ein Filipino übernommen - für die Hälfte des Geldes. Olaf erinnert sich an 17. Oktober 2010, als ihn der Personalchef des Hotels zu sich rief: "Herr Schröder wir

müssen sparen! Würden Sie auch für die Hälfte Ihres bisherigen Lohns weiterarbeiten?" Das wären umgerechnet nur etwa 4,10 Euro pro Stunde gewesen. Er nahm nicht an und versuchte vor Ort in Dubai einen neuen Job zu finden.

Dabei musste er schnell feststellen, dass es für ihn, den ungelerten Deutschen keine Alternativen gab. Jobs wie Taxifahrer, Bauhelfer, Verkäufer oder Kellner sind dort alle in den Händen von Pakistanis, Indern oder Vietnamesen, die teilweise für unter 1 Euro pro Stunde arbeiten und oftmals in ärmlichsten Verhältnissen am Stadtrand der Metropole leben.

Als Investmentbanker oder sogar als Betonbauer hätte er dagegen sofort eine Anstellung gefunden. Dafür fehlten ihm aber die Qualifikationen. Jetzt ist der Hamburger zurück und überlegt seinen Uni-Abschluss nachzuholen.

Ähnliche Erfahrungen machen zunehmend mehr Deutsche im Ausland. Die Konkurrenz aus Ländern wie China, Indien oder z.B. Pakistan ist einfach zu groß. Zwar fehlen auch diesen Menschen oftmals die einfachsten Qualifikationen, dafür sind sie aber bereit für Hungerlöhne zu arbeiten. Beobachtet man z.B. die gigantischen

## ANZEIGE

## Qualifizierung + Einstellungszusage = JOB



## Qualifizierung zum/zur:

- **Sicherheitsmitarbeiter/in**  
u.a. Sachkunde § 34a GewO  
Beginn: **24.01.2011**
- **Alltagsbegleiter/in**  
Qualifizierung gem. § 87b Abs. 3 SGB XI  
Beginn: **10.01.2011 (Einstieg noch möglich)**
- **Fachkraft für Kfz-Unfallschadenreparatur**  
Sachkundenachweis Klimaanlage und Airbag-/Gurtstraffersysteme  
Beginn: **monatlicher Einstieg**
- **City-Logistiker/in** Inkl. Führerschein Kl. BE\*  
Beginn: **10.01.2011 (Einstieg noch möglich)**

## Umschulung zum/zur:

- **Fachlagerist/in**
  - **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
  - **Servicekraft und Fachkraft für Schutz und Sicherheit (m/w)**
  - **Fahrzeuglackierer/in**
  - **Kfz-Mechatroniker/in**
- Beginn aller Maßnahmen: **01.03.2011**

\* Führerscheinausbildung durch Vertragsfahrschule

**Beratung und Information:**

Dienstags und Donnerstags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr  
oder telefonisch: Frau Jahnke, Tel.: 040/780 814-0

**TÜV NORD** Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG  
Gründungsstraße 10  
22309 Hamburg  
tsn@tuev-nord.de  
www.tuevnordschulungszentrum.de

**Gute Jobchancen im IT-Bereich in Kanada - Für diese dringend benötigten Fachkräfte gibt es sogar vereinfachte Einreisebestimmungen und besonders in Vancouver oder Ottawa (Foto) sind die Möglichkeiten sehr gut. Daneben werden auch Handwerker, Techniker, Ingenieure und Fachkräfte im Gesundheitsbereich gesucht. Aber gute Sprachenkenntnisse in Englisch und möglichst auch in Französisch sind aber meistens Voraussetzung**

FOTO: FOTOLIA



ANZEIGE



## Persönliche Beratung.

### Weiterbildung mit Aussicht Unternehmen aus der Region suchen

- Schweißer, Metallbauer, Rohrvorrichter
- Staplerfahrer, Kommissionierer
- Berufskraftfahrer
- Betreuungskräfte
- Gebäudetechniker, Hausmeister

Wir beraten Sie persönlich über Anforderungen, notwendige Qualifikationen und Arbeitsplatzangebote: Mittwochs zwischen 10:00 und 15:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Joachim Petter  
Tel. 040 3787904-150 · ta-hamburg@de.tuv.com

TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Julius-Vosseler-Str. 42  
22527 Hamburg  
www.tuev-akademie.de

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



Bauprojekte in Dubai, stellt man fest, dass dort fast 5x so viele Leute auf den Baustellen arbeiten, wie in Deutschland üblich. Steve Greg, Bauleiter eines australischen Baukonzern erklärt das Phänomen mit einfachen Worten: "Die Produktionseffizienz dieser Leute ist zwar vielfach deutlich schlechter, als die von West-Europäern. Dafür verdienen sie aber auch nur einen Bruchteil dessen, was z.B. Deutsche erwarten. Da nehmen wir dann eben gleich fünf Pakistani und zahlen immer noch weniger, als für einen Deutschen oder Spanier." Diese einfache Rechnung geht auf und setzt sich weltweit durch.

Eine fehlende Qualifikation bzw. die schlechte Bezahlung sind also die vorrangigen Probleme, mit denen viele Deutsche im Ausland zu kämpfen haben. Hinzu kommen aber vielfach auch noch Sprachschwierigkeiten oder Probleme mit der fremden Kultur.

Einfacher haben es gut qualifizierte Fachkräfte, die im Ausland vielfach sogar deutlich mehr verdienen können, als in Deutschland.

Kanada ist ein Paradebeispiel. Das Land hat in den vergangenen Jahren einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung erlebt, nicht zuletzt wegen erheblicher Ölsand-Funde im Westen. Auf Grund dieses Wachstumsschubes werden nach wie vor dringend qualifizierte Arbeitskräfte gesucht und sogar aktiv in Deutschland gesucht. Das deutsche Ausbildungssystem wird dort sehr geschätzt, daher haben qualifizierte Deutsche mit Berufserfahrung gute Chancen. Begehrt sind vor allem Fachkräfte aus dem handwerklichen und gewerblichen Bereich wie Dachdecker, Werkzeugmacher, Schlosser, Fliesenleger und LKW-Fahrer. Auch im Tourismus sind noch viele Stellen zu besetzen. Wichtig sind in jedem Fall aber gute Kenntnisse der Landessprachen, Englisch und/oder Französisch.

Damit man als Deutscher keinen Schiffbruch im Ausland erleidet, gibt es viele Informationssysteme und Hilfen von der Auslandsvermittlung der Arbeitsagentur. Im rechten Kasten geben wir nützliche Tipps und weitere Informationen.

11. Januar 2011

## TIPPS ZUR BEWERBUNG IM AUSLAND VON DER ARBEITSAGENTUR

Sie möchten sich auf eine ausgeschriebene Stelle oder initiativ im Ausland bewerben? Bevor Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an potenzielle Arbeitgeber schicken, beziehungsweise telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen, sollten Sie einige Hinweise beachten

**Anschreiben**

Der Umfang des Bewerbungsansprechens sollte eine DIN-A4 Seite nicht überschreiten. Mit einer ansprechenden Gestaltung und einem sauberen Druckbild auf hochwertigem Papier sorgen Sie für einen guten ersten Eindruck. Inhaltlich sollten Sie Bezug auf die Stellenausschreibung nehmen, die persönlichen Qualifikation mit der geforderten abgleichen, auf den Lebenslauf verweisen und mit der Bitte um ein Vorstellungsgespräch schließen. Der Sprachstil sollte sachlich und höflich, aber nicht zu trocken sein. In der Regel wird es nicht in die Bewerbungsmappe eingefügt, es sei denn sie ist explizit dafür ausgelegt. Wie bei Geschäftsbriefen üblich, beginnen Sie zunächst mit der eigenen Anschrift, dann folgt die Empfängeradresse. Falls Sie den Namen des Personalverantwortlichen nicht kennen, erkundigen Sie sich danach; der Vermerk "An die Personalabteilung" wirkt ohne richtigen Ansprechpartner unpersönlich. Am Ende der Seite reicht als Anlagenhinweis der Vermerk "Anlagen", die Zeugnisse müssen nicht einzeln aufgelistet werden.

**Lebenslauf**

Orientieren Sie sich bei der Erstellung Ihres tabellarischen "Curriculum Vitae" - kurz CV - an der Vorlage des "Europäischen Lebenslaufs unter [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de). Er beginnt mit den persönlichen Details (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse), dann kommt eine kurze Zusammenfassung Ihrer Schul- und Berufsausbildung, die bei Berufseinsteigern auch ausführlicher ausfallen kann (mit Angabe der Abschlussfächer und Noten). Der berufliche Werdegang beginnt mit dem letzten Arbeitsverhältnis und verläuft chronologisch rückwärts. Berufs- und Praxiserfahrungen sowie besondere Erfolge und Leistungen sollten Sie kurz beschreiben und am Besten mit konkreten Werten belegen (etwa eine Steigerung der Kundenzahl). Weisen Sie insbesondere auch auf Auslandsaufenthalte, Ihre Sprachkenntnisse und deren Qualität hin und beschränken Sie sich insgesamt auf höchstens zwei DIN-A4 Seiten. Nennen Sie nach Möglichkeit auch Personen, die über Ihre Qualifikation Auskunft geben können und bereit sind, dies zu tun: Es sollten zwei Referenzen mit Namen, Position und Kontaktdaten oder alternativ der Zusatz "references available on request" (Referenzen werden auf Wunsch nachgereicht) enthalten sein.

**Foto und Anlagen**

Ein Bewerbungsfoto sollten Sie den Unterlagen nur beifügen, wenn Ihr potenzieller Arbeitgeber dies ausdrücklich wünscht. Wählen Sie ein Foto, das Sie möglichst so zeigt, wie Sie die Firma nach außen repräsentieren würden. In einigen Ländern, wie beispielsweise in Großbritannien und den USA, sind

Bewerbungsfotos aus Gründen der Chancengleichheit nicht erwünscht bzw. untersagt. Arbeitsproben sowie Kopien von Bescheinigungen und Nachweisen, Beurteilungen, Zertifikaten und Zeugnissen legen Sie der Bewerbung nicht bei; es sei denn, Sie werden dazu aufgefordert. Die Originale sollten Sie jedoch mitbringen, wenn Sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden - gegebenenfalls in beglaubigter Übersetzung.

**Online-Bewerbung**

Eine Bewerbung via E-Mail, über die eigene Website oder das Online-Bewerbungsformular eines Unternehmens bietet sich an, wenn nicht ausdrücklich eine Bewerbung via Post verlangt ist. Bringen Sie zunächst in Erfahrung, welche Möglichkeiten der elektronischen Bewerbung Ihnen der ausgewählte Arbeitgeber anbietet. Ist die persönliche E-Mail-Adresse eines Ansprechpartners angegeben oder existiert der Link auf ein Online-Bewerbungsformular? Beachten Sie, dass beim Eintrag Ihrer persönlichen Daten in festgelegte Eingabemaschinen die individuellen Entfaltungsmöglichkeiten begrenzt sind. Diese Form der Bewerbung dient mitunter lediglich der Vorauswahl und vereinfachten Bearbeitung durch die Personalabteilung größerer Unternehmen.

Eine Bewerbung per E-Mail können Sie als reines Anschreiben versenden, für dessen Formulierung grundsätzlich die gleichen Regeln gelten wie für Bewerbungen auf dem Postweg. Falls Sie zusätzliche Anlagen beifügen möchten, sollten Sie sich vorab vergewissern, ob dies tatsächlich erwünscht ist. Für Ihre Kontaktdaten können Sie eine Signatur erstellen, die Sie dem E-Mail-Text beifügen. Sorgen Sie dafür, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 2 MB nach Möglichkeit nicht überschreitet. Für eine Online-Bewerbung gilt derselbe Ratschlag, wie für die gedruckte Version: Lassen Sie alle Texte vor dem Versenden nochmals durch eine Person Ihres Vertrauens Korrektur lesen, um Fehler rechtzeitig beheben zu können.

Wichtig ist auch eine aussagekräftige und neutrale E-Mail-Adresse, zum Beispiel Vorname.Nachname@anbieter.de. Adressen wie Blümchen82@anbieter.de oder Terminator2000@anbieter.de nehmen Ihrer Bewerbung die gebührende Seriosität. E-Mails mit Werbeeinblendungen sind ebenfalls unerwünscht. In der Betreffzeile sollten Sie darauf hinweisen, dass es sich um eine Bewerbung handelt, beispielsweise "Bewerbung - Dachdecker - Spanien". Manche Stellensuchende entwerfen Ihre eigene Bewerbungs-Webseite und verweisen in einer freundlichen E-mail an den Personalentscheider darauf. Bei standardisierten Bewerbungsverfahren ist diese Form der Bewerbung allerdings nicht zulässig.

**Sie warten auf Reaktion...**

Hat sich der potenzielle Arbeitgeber nach zwei Wochen weder telefonisch noch schriftlich gemeldet, ist es völlig in Ordnung, wenn Sie in der Firma anrufen und nachfragen. Zudem kommt es

immer wieder vor, dass klassische Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden, um Personal- und Portokosten zu sparen. Trotzdem haben Sie ein Recht darauf. Einige Firmen halten sich eine Hintertür offen, indem sie behaupten, die Bewerbung zur eventuellen Berücksichtigung zu einem späteren Zeitpunkt einzubehalten. Sollten Sie daran zweifeln und Ihre Unterlagen für eine weitere Bewerbung verwenden wollen, fordern Sie Ihre Mappe zurück.

**Worauf achtet der Arbeitgeber?**

Eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens zwei bis drei Jahre Berufserfahrung sowie Kenntnisse der Landessprache werden bei fast allen Fach- oder Führungskräften vorausgesetzt. Im Einzelfall bestimmen jedoch die Art und der Umfang der Tätigkeit, wie weit man die Sprache des Gastlandes in Wort und Schrift beherrschen muss. Informieren Sie Ihren potenziellen Arbeitgeber über Ihre beruflichen Erfahrungen, am Besten bereits im Anschreiben bzw. im Lebenslauf. Sie sollten alle beruflichen Stationen oder etwaige Urlaubsvertretungen ausführlich im Bezug auf die Aufgaben, Zuständigkeiten und Daten beschreiben. Stellen Sie dabei klar heraus, ob Sie für bestimmte Projekte oder Mitarbeiter verantwortlich waren und welche Erfolge erzielt wurden. Akademiker aus Deutschland müssen im europäischen Vergleich oft ihr relativ

hohes Alter erklären, da ihre Mitbewerber nach dem Bachelor-Abschluss in der Regel mit 21 oder 22 Jahren ins Berufsleben eintreten. Machen Sie Ihrem potenziellen Arbeitgeber klar, dass das deutsche Diplom oder der Magister eher mit einem Master, also einem postgraduate-Studium gleichzusetzen ist. Die zunehmende Einführung von Bachelor- und Masterabschlüssen sorgt jedoch allmählich für eine europaweite Angleichung. Außerdem könnten Ihnen die in Deutschland üblichen studienbegleitenden Jobs, die eine gewisse Berufs- und Lebenserfahrung aufbauen, bei den Personalentscheidern Pluspunkte einbringen. Für wissenschaftliche, leitende oder gehobene Positionen sind fließende Sprachkenntnisse unabdingbar. Fachkräfte aus Deutschland genießen bei Arbeitgebern im Ausland einen guten Ruf. Das duale System der beruflichen Ausbildung in Deutschland gilt als besonders praxisnah und findet im Ausland große Anerkennung. Außer Ihren Fachkenntnissen benötigen Sie je nach Arbeitsfeld aber auch in unterschiedlichem Umfang Kenntnisse in der jeweiligen Landessprache, um sich mit Kollegen und Kunden verständigen zu können. Eignen Sie sich auf jeden Fall Grundkenntnisse der Landessprache an. Dies wird Ihnen die Integration in das neue Arbeits- und Lebensumfeld wesentlich erleichtern und auch Ihr Arbeitgeber wird das zu schätzen wissen.

Mehr Infos: [www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de)

## ANZEIGE

## WBS TRAINING AG



## Wissen, was Sie vorwärts bringt.

Geförderte Qualifizierung mit Bildungsgutschein.

**Start: 17.01.2011 (laufender Einstieg möglich)**

- **BildungsCenter Pflege**
- **Webdeveloper/Web-Master**

**Start: 24.01.2011**

- **Personalsachbearbeiter/-in mit DATEV, Lexware und SAP®**
- **Technische/-r Redakteur/-in, Journalist/-in Cross Media, PR-Referent/-in mit Online-PR**

**Start: 31.01.2011**

- **SAP® Anwender- und Beraterkurse mit Startgarantie**

**Start: 14.02.2011**

- **BildungsCenter für Logistik und Lagerwirtschaft**
- **Systemautomation SPS SIMATIC S7**

**Start: 21.02.2011**

- **Wach- und Sicherheitskraft mit IHK-Sachkundeprüfung**

**Start: 28.02.2011**

- **Umschulungen (IHK) Büro, Logistik, IT und Pflege**



BILDUNGS-  
PARTNER



**Wir beraten Sie gern.**

040 229 432 43 · 2x in Ihrer Nähe: Hamburg Hammerbrook und Wandsbek

[www.wbstraining.de](http://www.wbstraining.de)



## Unser Wachstum, Ihre Motivation. Wir starten.

### Ready for take off 2011 Airbus Berufsausbildung

Sie suchen eine Ausbildung, die Sie fordert, die abwechslungsreich, praxisnah und anspruchsvoll ist? Sie begeistern sich für die Luftfahrt sowie technische Themen? Internationalität und Mobilität sind für Sie keine Fremdwörter, sondern Ihr Anspruch. Dann kommen Sie zu Airbus! Wir entwickeln und bauen unter anderem das größte Verkehrsflugzeug der Welt und beschäftigen 52.000 Mitarbeiter aus über 80 Nationen an Standorten rund um den Globus.

An unseren Standorten **Bremen, Buxtehude, Hamburg-Finkenwerder und Stade** bieten wir Ihnen:

### Ausbildungsplätze im technisch-gewerblichen Bereich

Voll eingebunden in das Tagesgeschäft erlernen Sie alle fachlichen Fertigkeiten. Natürlich fördern wir Sie auch persönlich, um Sie bestens auf Ihr späteres Berufsleben vorzubereiten. Dafür erwarten wir von Ihnen viel Engagement, die Bereitschaft kontinuierlich dazuzulernen, Eigeninitiative und Flexibilität. Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen, Studiengängen, Zugangsvoraussetzungen sowie die Möglichkeit sich online zu bewerben, finden Sie auf den unten genannten Websites.

[www.eads.com/ausbildung](http://www.eads.com/ausbildung)  
[www.airbus.com/ausbildung](http://www.airbus.com/ausbildung)

**New standards.  
Together – Welcome to the world of Airbus.**



Airbus, its logo and product names are registered trademarks.

Stand 10.01.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
<b>Reiseverkehrskaufmann/-frau</b>	Zur Beratung und Verkauf von Reisen und Flügen / unbefristet / Vollzeit  Arbeitsort: Flughafen Hamburg	Mehrjährige Berufserfahrung oder einschlägige Berufsausbildung / gute Kundenorientierung (Beratung, Verkauf) / Zielgebietenkenntnisse sind von Vorteil / Kenntnisse der Programmversionen LM-Plus oder Bistroportal sowie Merlin / Amadeus-Start	FunExpress Touristic Schalter 15-16 Herr Caliskan Terminal I 60549 Frankfurt am Main - Flughafen E-Mail: bewerbung@maxholiday.de
<b>Elektriker/in</b>	allgemeine Elektrosanierung, die Altbausanierung sowie der Kundendienst / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung ist erforderlich / Berufserfahrung wäre wünschenswert / PKW Führerschein ist zwingend erforderlich / absolute Zuverlässigkeit	Mewes Elektrotechnik GmbH Herr Carsten Tams Löwenstr. 75 20251 Hamburg mewes@loewenstrasse75.de
<b>Laborhelfer/in</b>	Einsammeln von verschiedenen Gefäßen, Reinigung von Glaswaren mit Detergentien und Chemikalien, Pipetten reinigen und stopfen, Sterilisation von Materialien für virologisches, chemisches und biochemisches Arbeiten / befristet für 24 Monate / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung, eine sorgfältige Arbeitsweise, Belastbarkeit, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten.	Heinrich-Pette-Institut für experimentelle Virologie und Immunologie Frau Kristin Gessler Postfach Postfach 20 16 52 20206 Hamburg kristin.gessler@hpi.uni-hamburg.de
<b>Koch/Köchin</b>	Alleinkoch für deutsch- mediterrane Küche / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Ausbildung als Koch/Köchin / mehrjährige Berufserfahrung	Gaststätte Campus Inh. Ervin Sinanaj Herr Sinanaj Schrammsweg 21 20249 Hamburg Telefon: 040 46 77 34 46
<b>Trockenbaumonteur/in</b>	Wir suchen 2 Trockenbaumonteur m/w für Trockenbauarbeiten mit einer handwerklichen Ausbildung / unbefristet / Vollzeit	Voraussetzung ist Berufserfahrung im Bereich Trockenbau	Patrick Wuttke WAT Akustik Trockenbau Herr Patrick Wuttke Holsteiner Chaussee 216 22457 Hamburg Telefon: 040 65 59 31 65

11. Januar 2011

Für ein Großevent in Norderstedt suchen wir für den Bereich Gastronomie zur Festeinstellung folgende Mitarbeiter (alle m/w)

**Bewerben Sie sich jetzt (bis zum 25.01.2011) bei:**  
**Dietrich Consult** Neefestr. 88 ■ 09116 Chemnitz ■ Tel.: 0371 / 31 00 84 ■ Fax: 0371 / 31 00 79 ■ E-Mail: dieconsult@gmail.com

Wir suchen ab sofort in Voll-/Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte

**Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger (m/w)**

zum Aufbau neuer und zur Unterstützung bestehender Teams.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Vergütung, attraktive Arbeitszeiten, ein teamorientiertes Betriebsklima, eine entspannte Arbeitsatmosphäre, individuelle und umfassende Einarbeitung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an:

**PflegeNotfallteam** z. Hd. Pflegedienstleitung,  
 Brunnenstr. 1, 23843 Bad Oldesloe

Ein Bewerbungsformular und weitere Infos finden Sie auch online:  
[www.pflegenotfallteam.de](http://www.pflegenotfallteam.de)

Telefonische Vorabinfo unter 045 31 / 8 88 21-0



Zur Unterstützung und Ausbau unseres Vertriebs suchen wir für sofort oder später einen/eine

**Account Manager – Vertriebsinnendienst**

Die Huwald Liebschner GmbH ist seit über 50 Jahren auf die Entwicklung und den Vertrieb von Verpackungslösungen und Selbstklebeprodukten spezialisiert.

**Ihre Aufgaben:**  
 - Angebots- und Auftragsabwicklung  
 - Bearbeitung von Anfragen  
 - Kundenbetreuung  
 - enge Zusammenarbeit mit dem Vertriebs-Aussendienst

**Ihr Profil:**  
 - abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung  
 - Berufserfahrung im Vertrieb wünschenswert  
 - sicheres und freundliches Auftreten am Telefon und beim persönlichen Kontakt  
 - besonders kunden- und serviceorientiert  
 - flexibel, motiviert, stressresistent  
 - technisches Verständnis

**Ihre Perspektiven:**  
 Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung in Vollzeit mit leistungsgerechter Entlohnung in einem modernen und zukunftsorientierten Familienbetrieb.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit allem, was wir von Ihnen wissen sollten an:  
 t.schlueter@huwald-liebschner.com  
 Timo Schlüter – Huwald Liebschner GmbH  
 Beerenweg 3, 22761 Hamburg

**Huwald • Liebschner**  
 moderne Verpackung

**NOW01 - der regionale TV-Sender in Norderstedt sucht Praktikanten (m/w)**

**Ihre Voraussetzungen:**  
 - Flexibilität im Denken und Handeln  
 - Affinität zu Bewegtbildmedien  
 - Gute Allgemeinbildung / mind. Realschulabschluss  
 - Mindestalter 20 Jahre und PKW-Führerschein

**Wir bieten:**  
 - Einführung inameratechnik  
 - Einführung und leichte Schnitтарbeiten am PC  
 - Einblick in den Prozess eines TV-Senders  
 - Vermittlung erster Kenntnisse redaktioneller Arbeit

Das Praktikum dauert mindestens drei Monate. Eine Bezahlung kann leider nicht erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, per E-Mail ([matthiesen@nowo1.de](mailto:matthiesen@nowo1.de)) mit vollständigen Unterlagen, Zeitvorstellungen sowie einem Lichtbild.

**NOW01 - Hr. Matthiesen - Gutenbergring 41 - 22848 Norderstedt**

Stand 10.01.2011 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
<b>Fotograf/in</b>	Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für den Verkauf und die Kundenberatung.  Unbefristet / Vollzeit	Ausbildung zum/zur Fotograf/in / Photoshop-Kenntnisse / gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift	Hassan Aghakochaki Foto Larsen Herr Aghakochaki Bramfelder Chaussee 311 22177 Hamburg E-Mail: privat@fotolarsen.de
<b>Immobilienkaufmann/-frau</b>	Verwaltung / Vermietung / allgemeine Büroätigkeiten / unbefristet / Vollzeit	Mehrfährige (mind. 3 Jahre) Berufserfahrung und Ausbildungsabschluss in der Wohnungswirtschaft / Erfahrungen aus der Wohnungsverwaltung / Gebäudemanagement zwingend erforderlich / gute MS-Office Kenntnisse / Fahrerlaubnis Klasse B	Marion Gustafsen e.K. Immobilienverwaltung Frau Inga Allendorf Grindelberg 33 20144 Hamburg
<b>Tischler/in</b>	Wir suchen Sie als Unterstützung (50% der Arbeitszeit) in unserer Werkstatt und für die Montagen (50% der Arbeitszeit) im Großraum Hamburg / unbefristet / Vollzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler	Okapi Projekt Raumdesign UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG Herr Klaus Latuske Alter Teichweg 33 22081 Hamburg Telefon: 040 20 22 71 40
<b>Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik</b>	Installationsarbeiten in Bädern und Küchen sowie für die Installation von Wohnungsheizungen.  Unbefristet / Vollzeit Arbeitsort: Hamburg	Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker / Fahrerlaubnis Klasse B	Mathias Bick Heizung Sanitär Herr Bick Hageböcker Mauer 31 18273 Güstrow Telefon: 01 52 09 06 15 94
<b>Krauffahrer/in im Containerverkehr</b>	Containertransporte im Hamburger Hafen und im Hamburger Umland. Unbefristet / Vollzeit	Fahrerlaubnis CE / Erfahrungen im Container -Nahverkehrstransport / Ortskenntnis, Führerschein und Fahrerkarte	Agentur für Arbeit Hamburg Frau Haußmann Kurt-Schumacher-Allee 16 20097 Hamburg

# Bewirb Dich jetzt

Mit nur einer Bewerbung bis zu 30 Unternehmen erreichen! Die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD macht's möglich! Einfach das Initiativ-Bewerbungsformular auf der nächsten Seite ausfüllen und an Jobs-Kompakt

NORD schicken. Wir leiten es dann umgehend weiter

Wie schon mehrfach in früheren Ausgaben von Jobs-Kompakt NORD erwähnt, gibt es zahlreiche freie Stellen im Handel, in der Logistik, auf dem Bau, im Handwerk, in der Luft- und Raumfahrtindustrie, oder auch in der Altenpflege und in den Heilberufen. Ungelernte Kräfte werden genauso gesucht, wie Facharbeiter, Techniker oder Ingenieure.

Auf der anderen Seite gibt es viele Erwerbslose oder Umsteiger, die sich gerne anderweitig orientieren möchten, aber vielfach nicht wissen, welche Unternehmen Personal suchen bzw. für welche interessanten



Alternativ können Sie auch im Web unter [www.Jobs-Kompakt.de](http://www.Jobs-Kompakt.de) ein Stellenprofil anlegen und direkt weiterleiten

Jobs-Kompakt NORD weiß, wo es freie Stellen bei reeller und fairer Bezahlung gibt. Egal ob im Handwerk, im Büro, gewerblich, kaufmännisch oder technisch - an die Job-Maschine von Jobs-Kompakt NORD sind diverse Firmen unterschiedlicher Branchen angeschlossen. Ihre Bewerbung erreicht immer die richtigen Unternehmen

FOTO: MASHE - FOTOLIA.COM

Positionen/Anforderungen sie geeignet wären. Dabei gibt es viele Stellen, die auch für Quereinsteiger absolut interessant sind und tolle Perspektiven bieten.

Jobs-Kompakt NORD spricht täglich mit vielen Firmen und Personalchefs und weiß, welche Unternehmen vakante Positionen zu besetzen haben und welche Anforderungsprofile erwartet werden bzw. für welche Quereinsteiger sich eine Bewerbung lohnt.

Einige dieser Firmen haben sich in der Jobs-Kompakt NORD "Job-Maschine" zusammengeschlossen und erwarten Ihre Bewerbung.

Aktuell sind Großunternehmen, Mittelständler, aber auch Personal-dienstleister vertreten.

Das einzige, was Sie tun müssen: Füllen Sie den Initiativ-Bewerbungs-bogen (re.S.) aus und senden sie ihn an uns (Post, Fax o. E-Mail).

Jobs-Kompakt NORD leitet Ihr Bewerbungsformular an ALLE teilnehmenden Unternehmen weiter und drückt Ihnen die Daumen, dass Sie eine Antwort bzw. eine Einladung zum Bewerbungsgespräch erhalten.

**HINWEIS: Ihre Bewerbung wird nicht automatisch an die Inserenten dieser Ausgabe weitergeleitet. Bitte bewerben Sie sich dort direkt!**

Anzeige



**GIS - DIE AKADEMIE FÜR PRAXISNAHE WEITERBILDUNG**

UNSERE AKTUELLEN KURSE: START

- \* **Systemisch-Integrative Familien und Sozialberatung**  
 9 Monate 26.01.2011
- \* **Gesundheits- und Sozialmanager/in**  
 9 Monate 02.02.2011
- \* **Systemische/r Altentherapeut/in**  
 7 Monate 23.02.2011
- \* **Coaching-Konfliktklärung kompakt**  
 12 Wochen Februar 2011



PERSÖNLICHES INFOGESPRÄCH:  
 Tel.: 040 / 30 39 31 - 23  
 Gotenstr. 14 | 20097 Hamburg  
[www.gis-akademie.de](http://www.gis-akademie.de)



Die nächste Jobs-Kompakt NORD erscheint schon am

## 25. Januar 2011

Anzeigen-Hotline: 040.64.666.1600

11. Januar 2011

**Initiativbewerbung JOB-MASCHINE****JOBS-KOMPAKT  
NORD**per Fax an **040/53 53 27 79** oder per Post anJobs-Kompakt NORD  
Rubrik JOB-MASCHINE  
Gutenbergring 39-41

22848 Norderstedt

**Ihre Bewerbung über die  
JOB-MASCHINE ist selbstverständlich  
KOSTENLOS und UNVERBINDLICH.**Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.  
Bitte keine Lebensläufe oder ähnliche Dokumente anhängen.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

 männlich  weiblich

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

Tel./Mobil \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefonisch bin ich am besten zu erreichen (Tage/Uhrzeit) \_\_\_\_\_

 Ich suche eine **Vollzeitbeschäftigung**  Ich suche eine **Teilzeitbeschäftigung** Ich könnte anfangen zum \_\_\_\_\_ 2010

Letzte/Aktuelle Tätigkeit \_\_\_\_\_

Wunsch­­tätigkeit \_\_\_\_\_ Gehaltsvorstellung (Euro/monatl./brutto) \_\_\_\_\_

Bereitschaft zum **Schichtdienst/Wochenenddienst**  ja  neinBereitschaft zum **Ortswechsel**  ja  nein**Schulabschluss**  kein Abschluss  Hauptschule  Mittlere Reife  Handelsschule  Höhere Handelsschule  Fachabitur/Abitur**Berufsausbildung**  keine abgeschlossene Ausbildung  Abgeschlossene Ausbildung zum/zur \_\_\_\_\_ Fachhochschule/Studium zum/zur \_\_\_\_\_**Sonstige Qualifikationen** (Aus-, Fort- und Weiterbildung) \_\_\_\_\_**Sprachen**  deutsch  englisch  französisch  spanisch  türkisch  polnisch  russisch  andere \_\_\_\_\_**SAP-Kenntnisse**  keine  müssten aufgefrischt werden  gut  sehr gut**MS-Office**  keine  müssten aufgefrischt werden  gut  sehr gut Ich besitze einen **Führerschein folgender Klassen** \_\_\_\_\_  Ich besitze **keinen Führerschein**  Ich besitze **einen Gabelstaplerschein****Sperrvermerk** Bitte geben Sie meine Bewerbung in KEINEM Fall an folgende Firmen weiter \_\_\_\_\_ Ja, mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, das Jobs-Kompakt meine Bewerbung an unterschiedliche Firmen weiterleitet.

Eine Weitergabe meiner Daten zu werblichen Zwecken untersage ich hiermit ausdrücklich.

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

ANZEIGE

**JETZT NEU**  
TESTEN AUF 91,7!

**91,7 X FM**

Hamburgs Musiksender



MIT ABSTAND **DER BESTE MUSIKSENDER HAMBURGS!**  
**JETZT NEU AUF 91,7!** MEHR INFOS UNTER [www.917xfm.de](http://www.917xfm.de)